

Bremen, 01. November 2016

## Arbeitszeiten 2017 ?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der N 293 (E-Fahrzeug) ist jetzt entschieden.

Das erste Elektrofahrzeug der Marke EQ kommt ab 2019 aus Bremen.

Kolleginnen und Kollegen, das ist seit langem die beste Nachricht für den Bremer Standort und die gesamte Region.

Damit sind wir bei dieser neuen Zukunftstechnologie von Anfang an mit dabei.

Es war wichtig, jetzt den endgültigen Zuschlag für Bremen klar zu machen.

Diese Entscheidung des Vorstands ist Dank und Anerkennung für Eure Leistung in den letzten Jahren.

Die Entscheidung des Vorstands hat vor allem mit den Kolleginnen und Kollegen zu tun, die hier Tag für Tag einen verdammten guten Job machen.

Damit ist wieder ein Stück Zukunft für den Bremer Standort klarer geworden.

Jetzt geht es darum unsere kurz- und mittelfristige Zukunft zu regeln:

- Wie sehen die Arbeitszeiten 2017 am Standort aus?
- Wann gibt es die Freischichtkalender?
- Wann machen wir die Urlaubsplanung?

### Das sollte doch schon alles fertig sein ! ?

Kolleginnen und Kollegen, wir haben hierzu bereits einige Runden mit dem Arbeitgeber zu diesen Themen gedreht.

Leider bisher **ohne Ergebnis**.

In unserer Betriebsausschusssitzung am 26.10.2016, sind wir, ohne überhaupt nur in die Verhandlungen einsteigen zu können, ergebnislos auseinander gegangen.

Es war nicht einmal möglich, mit dem Arbeitgeber das weitere Vorgehen zu besprechen, bzw. gemeinsame Termine zu vereinbaren.

Kolleginnen und Kollegen,

wir haben eine gültige Betriebsvereinbarung mit dem Arbeitgeber abgeschlossen.

Darin ist geregelt, dass im Oktober 2016 die Arbeitszeiten für 2017, zwischen Standortleitung und Betriebsrat, vereinbart werden.

**Rahmenregelung zur Vereinbarung der Arbeitszeiten für das Jahr 2017 für die Mitarbeiter der Produktionsbereiche der C- und E-Klasse sowie die tangierten Bereiche inkl. SC/C**

Standortleitung und Betriebsrat vereinbaren folgende Leitlinien zur Vereinbarung der Arbeitszeiten für das Jahr 2017 am Standort Bremen:

1. Die Arbeitszeiten für die Bereiche SEC/K-B, SEC/MC, SEC/MZ (Halle 93) sowie SC/C und die jeweils tangierten Bereiche werden im Oktober 2016 vereinbart.

**Wir erwarten jetzt folgende Antworten vom Arbeitgeber!**

- Was ist mit den Arbeitszeiten?
- Wie geht es mit der Wochenend- und der Nacharbeitsschicht weiter?
- Was ist mit den Brückentagen?
- Was ist mit dem Osterwochenende?
- Wie sieht es mit der Entlastung der Halle 93 aus?
- Woher kommt das fehlende Personal?
- Wie entlasten wir die indirekten Bereiche?

Die in der Betriebsvereinbarung festgelegte Frist hat der Arbeitgeber einfach verstreichen lassen, **ohne ernststen Willen zur Einigung**, so würden es die Juristen wohl ausdrücken.

Wie lange soll das Spielchen denn jetzt noch weiter gehen?

Und Kolleginnen und Kollegen, glaubt doch wohl nicht, dass wir kurzfristig ein Ergebnis haben.

Der November löst sich in Rauch auf und ehe wir uns versehen, stehen wir auf der Betriebsversammlung am 01. Dezember ohne Arbeitszeiten für 2017 da.

Wir fordern den Arbeitgeber auf, jetzt an den Verhandlungstisch zurück zu kehren.

Wir wollen die offenen Punkte gemeinsam regeln, damit ihr endlich die vereinbarte Planungssicherheit für 2017 bekommt.

Aber noch wichtiger als schnelle Ergebnisse, sind uns **gute Ergebnisse**.

Um Arbeitszeiten verbindlich vereinbaren zu können, muss ein entsprechendes Personalkonzept für die Laufzeit vorliegen. Leider fehlen uns dazu bis heute die nötigen Informationen vom Arbeitgeber.

Die Urlaubsplanung soll zeitnah starten und wir wollen, dass Eure Freischichtkalender in die Verteilung kommen.

Also meine Herren der Standort- und Geschäftsleitung:

**“Budder bei die Fische“.**

Es gab genügend Zeit, 2017 zu regeln.

**Wir als Betriebsrat werden uns dafür mit Eurer Unterstützung einsetzen!**

Mit kollegialen Grüßen



Michael Peters  
BR-Vorsitzender



Elke Tönjes-Werner  
stellv. BR-Vorsitzende